

## Bericht des Vorsitzenden

---

Mitgliederbewegung

Ende 2009: 198

Ende 2010: **198**

Eintritte (2):

1.7.10 Martin Lippert

1.9.10 Johannes Rittner

Strebefälle (2):

Juni 2010: Friedrich Theis

7.11.2010: Klara Wurmbach

Wir bleiben leider weiter unter 200. Werben Sie also bei Ihren Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, wenn Sie sich treffen. Denn gerade Teilnehmer von Klassentreffen Ehemaliger entschließen sich oft nach Führungen in der Schule und Information über den Verein zum Beitritt. Einzelne finden zu uns über die Homepage der Schule [www.wvo-dill.de](http://www.wvo-dill.de).

Die vom Verein selbst durchgeführten **Veranstaltungen** folgten dem gewohnten Jahresrhythmus.

- Der Stammtisch der Pensionäre erfreut sich weiter großer Beliebtheit. Etwa zwanzig Teilnehmer treffen sich jeweils am 3. Dienstag eines Monats nachmittags im Gasthaus Kanzelstein in Eibach. Als "Neue" kamen Reinhard Schäfer und Peter Schönberger hinzu.
- Bei der Verabschiedung der Abiturienten am 18. Juni wurden diesmal 23 goldene Abiturientinnen und Abiturienten begrüßt und geehrt. Am 26. Juni feierten dann die 30er ihr Abitur von 1980 und begannen mit Sektempfang und Besichtigung in der Schule.
- Im Herbst fand wie üblich die Veranstaltung "Was lesen wir in diesem Herbst?" statt; am 27. Oktober informierten die Herren Johannes Eckert und Volkmar Nix von der Buchhandlung Rubezahl in der Bibliothek der Schule über Neues auf dem Büchermarkt zur Leseverführung.
- Leider hat der Personalrat beschlossen, das sogenannte Bibliotheksfest, bei dem sich jeweils nach dem Abend der Hausmusik ehemalige und aktuelle Kolleginnen und Kollegen trafen, nicht mehr durchzuführen

Der Verein war Mitveranstalter bei einigen weiteren Veranstaltungen der Schule und der Eltern. Dabei sind hervorzuheben das Lesen und Arbeiten mit der Kinderbuchautorin Anneliese Schwarz und die Präsentationen von Projekten und Studienfahrten, die wir unterstützt hatten.

Der **Verein unterstützte** viele Aktivitäten der Schule insbesondere im Bereich der zusätzlichen Angebote.

Mit Geldmitteln wurden u.a. unterstützt

- durchgehend die Beschäftigung von Frau Kowalski als Bibliotheksassistentin, (Wir bedanken uns wieder herzlich für eine großzügige Spende der Loh-Gruppe dafür.)
- psychologische Hilfsangebote für Schülerinnen und Schüler,
- der Besuch der Schülerakademie durch geeignete Schüler,
- Lernwochenenden und Studienreisen von Schülergruppen, insbesondere Studienfahrten nach Leipzig, nach Tschechien, nach Krakau und Auschwitz
- das Auftreten kompetenter Referenten bei Unterrichtsprojekten und Präsentationen,
- die Anschaffung von Büchern für Unterrichtsprojekte und für die Bibliothek.

Die Homepage der Schule wurde übersichtlicher und aktueller gestaltet. Dank dafür an den Kollegen Waschke.

Informieren Sie sich über [www.wvo-dill.de](http://www.wvo-dill.de) über das Leben und Treiben in der Schule. Sie finden dort auch Informationen über Abriss und Neubau der früheren Trakte A – D, Listen ehemaliger Kolleginnen und Kollegen und vieles mehr.

Von den 200 Mitgliedern hatten sich 40 dafür entschieden, die Chronik als PDF-Datei dort anzusehen oder herunterzuladen. 28 waren bereit, sie in der Schule abzuholen und 134 wollten sie weiter per Post erhalten. Wenn Sie sich jetzt erst entschließen, auch auf die Zusendung zu verzichten und die Chroniken herunterzuladen oder in der Schule abzuholen, dann teilen Sie mir das bitte mit.

Ich bitte auch noch einmal alle Mitglieder, bei denen dies möglich wäre, aber noch nicht geschehen ist, mir ihre **E-Mail-Adresse** mitzuteilen, damit ich sie auf diesem Wege kostengünstig informieren kann und sie mir Anregungen für die Vereinsarbeit leicht zusenden können. Meine E-Mail-Adresse ist [info@scholz-bieber.de](mailto:info@scholz-bieber.de) oder auch [ehem@wvo-dill.de](mailto:ehem@wvo-dill.de)

Teilen Sie uns bitte unbedingt **Anschriften- und Kontenwechsel** mit, damit wir Sie nicht suchen müssen und dem Verein bei der Sparkasse Kosten entstehen. Beim diesjährigen Versand der Chroniken kamen wieder einige als unzustellbar bezeichnete zurück und lösten kriminalistische Recherchen aus.

Außerdem suchen wir Ehemalige, die bereit sind, ihren Beruf im Rahmen der **Berufsorientierung** in der Oberstufe vorzustellen. Sollten Sie dazu bereit sein, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden.

Im Februar 2011,  
Dieter Scholz.